

Endspurt im Casino Theater Burgdorf

Bald ist es endlich so weit – nach 16 Monaten Umbau öffnet das Casino Theater Burgdorf die Türen

Die im Oktober 2017 begonnenen Umbauarbeiten im Casino Theater Burgdorf neigen sich dem Ende zu. Die ersten Vorstellungen gehen bereits Ende Februar über die Bühne. Den Auftakt bilden die beiden bereits ausverkauften Shows «Heute Gemeindeversammlung» von Mike Müller am 23. Februar 2019 und «The Who And The What» von Ayad Aktar am 28. Februar 2019.

Gross gefeiert wird die Eröffnung offiziell am 2. März 2019 mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern wie Freda Goodlett, Luna-Tic, Mike Müller, Steff la Cheffe, Pedro Lenz und vielen mehr. Für die Eröffnungsfeier gibt es noch Stehplätze zu kaufen. «D'REGION» durfte Anfang Februar die laufenden Umbauarbeiten besichtigen.

Verbesserte Abläufe und mehr Sicherheit

Doch was genau ist am Casino Theater Burgdorf alles neu? Besonders wichtig war den Verantwortlichen, die internen Betriebsabläufe des 1873 eröffneten Theaters zu verbessern. Markus Grimm, Verwaltungsratspräsident der Casino Theater AG, erklärt: «Wir haben darauf geachtet, die Abläufe im Theater möglichst einfach und mit wenig Personalaufwand zu gestalten.» Als Beispiel dafür dienen etwa die Hebevorrichtungen im Theater. Peter Schläfli, Betriebsleiter des Casino Theaters, führt aus: «Vor dem Umbau mussten wir bei den Handzügen noch mit Gewichten



Mit dem grünen Farbton wurde das Theater um 1931 rekonstruiert.



Die verschiebbare Bestuhlung des Parketts ermöglicht die Erschliessung einer grossen Stehfläche. In der Bildmitte ausserdem die neue Hebebühne. Bilder: David Kocher

ausgleichen, was heute sicherheitsmässig bedenklich ist. Durch die neuen Elektrozüge können wir jetzt alles vom technischen Pult aus steuern.»

Generell war die Sicherheit beim Umbau ein sehr wichtiges Thema. In einigen Reihen mussten die Gänge von 80 auf 120 cm vergrössert werden, um den aktuellen Sicherheitsstandards zu entsprechen.

Im neuen Parkett werden die Stühle auf Wagen fixiert, die bewegt werden können. Markus Grimm erklärt die Massnahmen: «Die Stühle im Parterre können nun auch verschoben und ausgelagert werden, um für bestimmte Anlässe Stehplätze zu schaffen. Auch ein neuer Warenlift und eine Hebebühne vor der Tribüne erleichtern zukünftig den Betrieb im Theater.»

Möglich wurden zahlreiche Änderungen dadurch, dass die Mietverträge mit Wohnungen im Gebäude des Theaters nicht verlängert wurden und diese nun für den Theaterbetrieb genutzt werden können. Zahlreiche alte Räumlichkeiten wurden vergrössert, verändert und umgenutzt. Aus den alten Wohnungen konnten Garderoben für die Künstler geschaffen werden, das alte Büro der Casino-Leitung wird neu zum Fumoir und das Büro selbst zieht

in einen umgebauten Estrich. Auch konnte die Zahl der WCs mehr als verdoppelt werden.

Dank einem neuen Lift ist nun das komplette Casino Theater rollstuhlgängig. Dina Zeder, Verwaltungsleiterin des Casino Theaters, freut sich darüber: «Den Rollstuhlfahrern steht nun ein eigener Eingang (rechts vom Haupteingang) mit direktem Liftanschluss zur Verfügung. Mit seinen drei Türen erlaubt der Lift dabei Zugang zu jedem Stockwerk des Theaters.»

Die grössten Veränderungen fanden aber im Foyer statt: Neu kann das Casino Theater etwa durch drei Eingangstüren betreten werden. Der Eingangsbereich bietet nun viel mehr Platz und direkten Zugang zu den Garderoben. «Wenn man das Casino Theater betritt, entsteht ein richtiger Wow-Effekt. Der viele Platz und die Grosszügigkeit sind beeindruckend», ist sich Markus Grimm sicher.

Trinken und entspannen kann man in der neuen Casino-Theke. Der Raum kann für private Anlässe auch gemietet werden.

Einfachere Namen

Der Umbau ermöglichte auch verwaltungstechnische Änderungen, die den

Gästen die Orientierung im Casino Theater erleichtern. Statt eines Parterres (welches sich früher aber bereits im ersten Stock befand) und eines ersten und zweiten Rangs finden sich im neuen Theater stattdessen ein Parkett, ein Balkon und eine Galerie. So sollen Unklarheiten verhindert werden.

Verändert wurden auch einige Sitzmöglichkeiten im Balkon und in der Galerie. Dina Zeder erklärt: «In den hintersten Reihen des Balkons und der Galerie werden wir Sitzbänke einbauen. So können wir günstigere Plätze für das kleinere Budget anbieten.» Durch diese Anpassungen, neue Sicherheitsmassnahmen und der Konstruktion eines neuen Technikpultes mussten die Sitzplätze von 280 Plätzen vor dem Umbau auf 261 Sitzplätze reduziert werden. Da das Parkett aber auch in eine Stehplatzfläche verwandelt werden kann, ermöglicht dies bei speziellen Veranstaltungen das Schaffen von zusätzlichen Plätzen.

Umbau à la 1931

Beim Umbau wurde aber nicht nur modernisiert, sondern auch grossen Wert auf die Authentizität des Theaters gelegt. Dies beginnt bereits

bei der Farbgebung. Im Vorfeld des Umbaus wurden die Pigmentschichten der Wände untersucht und es wurde analysiert, welche Farben im alten Casino Theater verwendet wurden. So erstrahlt das Casino Theater im Jahr 2019 in denselben grünen Farbtönen wie nach dem ersten grossen Umbau im Jahr 1931.

Bei den Fenstern wurde ebenfalls grosser Wert auf die Geschichte des Theaters gelegt. Dank der Unterstützung der Denkmalpflege konnten die Fenster im Stil des Theaters von 1872 gestaltet werden. Somit fand mit dem Umbau auch ein Rückbau in die Vergangenheit statt, was den Besucherinnen und Besuchern einen spannenden Einblick in eine vergangene Zeit ermöglicht. Markus Grimm zeigt sich zufrieden mit dem Resultat: «Aus dem Casino Theater ist jetzt ein kleines Opernhaus geworden.»

David Kocher

Die erste reguläre Vorstellung nach den beiden ausverkauften Shows vom 23. und 28. Februar 2019 und nach dem Eröffnungsabend vom 2. März 2019 findet am 7. März 2019 mit den beiden Kurzoper «Radames» und «Lohengrin» statt. Alle Details zum Programm der Saison 2019 finden sich in der Beilage der aktuellen Ausgabe der Zeitung «D'REGION».



Die Fenster wurden im Stil des ursprünglichen Casino Theaters von 1873 gestaltet.